

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 417 - 436

der 18. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 27.08.2003

Drucksache Nr. 796/II (neu)

Antrag des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
Keine Verschlechterung für zweisprachige Schulen

Beschluss Nr. 431

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Ermäßigungsstunden der Lehrerinnen und Lehrer an der Staatlichen Europa-Schule sowie an allen anderen Schulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, die zweisprachig und bikulturell unterrichten, zur Erstellung der notwendigen Unterrichtsstunden erhalten bleiben.

Bezirksverordnetenvorsteher

27.08.2003

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 431

- Keine Verschlechterung für
zweisprachige Schulen -

Drs.-Nr. 796 / II (neu)

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Erik Schrader

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat sich bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport dafür eingesetzt, dass die Ermäßigungsstunden der Lehrerinnen und Lehrer an der Staatlichen Europa-Schule sowie an allen anderen Schulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, die zweisprachig und bikulturell unterrichten, zur Erstellung der notwendigen Unterrichtsstunden erhalten bleiben.

Nach Mitteilung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport haben die Europaschulen genehmigte Ermäßigungsstunden. Diese Stunden bleiben auch erhalten.

Bilinguale Züge existieren des Weiteren an der Wilma-Rudolph-Oberschule, der Dreilinden-Oberschule und an der Alfred-Wegener-Oberschule. An der Wilma-Rudolph-Oberschule und der Dreilinden-Oberschule sind keine Fortbildungsstunden eingesetzt oder vorgesehen, dementsprechend werden sie auch nicht gestrichen. Die einzelnen Ermäßigungstatbestände für den bilingualen Zug an der Alfred-Wegener-Oberschule werden zur Zeit in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport geprüft.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Erik Schrader
Bezirksstadtrat